



Freie und Hansestadt Hamburg  
Bezirksversammlung Altona

Drucksachen-Nr.: 20-xxxx

**Antrag öffentlich**

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
Öffentlich	Bezirksversammlung	31.03.2016

**Keine Einladung des Generalkonsulats der Türkei zur Altonale**

**Dringlicher Antrag der Fraktion DIE LINKE**

Ein Staat, der große Teile seiner eigenen Bevölkerung bombardiert und dabei binnen eines halben Jahres Hunderte Zivilisten - Kinder, Frauen und Alte - tötet, der die Presse und Justiz gleichschaltet, kann kein Partner Altonas sein.

Die Bezirksamtsleiterin und die Mehrheit der Bezirksversammlung waren trotz allen Warnungen nicht davon abzuhalten, mit dem Istanbuler Bezirk Maltepe eine Städtepartnerschaft einzugehen. Schließlich würde der dortige Bezirksbürgermeister ja auch gar nicht von der AKP sein.

Dies zog die Partnerschaft zwischen Maltepe und der Altonale nach sich. Und nun soll konsequenterweise auch das türkische Generalkonsulat eingeladen und einbezogen werden. Das ist unerträglich.

Am 21.3.2016 schrieb die Frankfurter Allgemeine Zeitung in einem Artikel zur aktuellen Situation in den kurdischen Gebieten der Türkei:

"...Dabei war vor gut einem Jahr eine politische Lösung des Kurdenkonflikts zum Greifen nahe. Vertreter des Staats und der PKK traten erstmals gemeinsam vor die Öffentlichkeit und legten einen Zehn-Punkte-Plan vor. Beide Seiten hatten sich darauf verständigt, dass Frieden Voraussetzung dafür sein soll, damit jeder in der Gesellschaft seinen Platz findet. Die Einigung hielt nicht lange. Präsident Erdogan persönlich kündigte das ‚Dolmabahce-Memorandum‘ auf. Und der Krieg begann. Die Kurden protestierten gegen die Passivität des türkischen Staats in der Schicksalsschlacht zwischen dem ‚Islamischen Staat‘ und den syrischen Kurden um die Stadt Kobane. Militante Jugendliche bauten nun Barrikaden, der türkische Staat erklärte sie zu Terroristen, und die Armee machte ganze Stadtviertel dem Erdboden gleich. Hunderttausende wurden obdachlos..."

**Vor diesem Hintergrund beschließt die Bezirksversammlung, die Bezirksamtsleitung nach § 19 BezVG zu verpflichten, keine Einladung an das türkische Generalkonsulat auszusprechen bzw. diese zurückzunehmen, falls sie schon ausgesprochen wurde sowie den Vorstand der Altonale aufzufordern, sich weder mit einer Einladung noch einem Sponsoren-Ersuchen an das türkische Generalkonsulat zu wenden.**

**Petitum: Die Bezirksversammlung wird um Zustimmung gebeten.**